

*** gerne zum Weiterleiten, PDF-Format im Anhang! ***

Februar 2019

Newsletter der Eine-Welt Regionalpromotorin in Konstanz für die Landkreise Konstanz/ Tuttlingen/ Rottweil / Schwarzwald-Baar/ Zollernalb

Liebe Engagierte der Nachhaltigkeit und globalen Gerechtigkeit,

ich melde mich zurück nach viel Jahresabschluss-Arbeit und Neuantragsfristen... In 2019 möchte ich als Regionalpromotorin weiter schwerpunktmäßig mit den Themen **Globales Lernen** und **Klimagerechtigkeit** arbeiten, aber auch die **Entwicklungszusammenarbeit** rückt wieder mehr in Vordergrund. Als Fokusregion habe ich mir dieses Jahr den Zollernalbkreis und den Landkreis Rottweil gewählt, da sie mir am weitesten liegen und ich aktiv recherchieren möchte bisher unerreichte Akteure und Initiativen kennenzulernen um bei Bedarf ihre Arbeit mit Information, Beratung und Vernetzung zu unterstützen.

Ich werde zwei **Praxisworkshops** in meiner Region anbieten:

24. Mai in Tuttlingen – WANTED: Mitmacher*innen gesucht! (hier geht es um Nachwuchssicherung für kleine Vereine; mit Sabine Holzherr im JUKUZ) und

12. Oktober in Konstanz – Social Media (hier geht es um die Verwendung von verschiedenen Medien für die Öffentlichkeitsarbeit der Vereine; mit Oliver Gassner am ISC). Die detaillierten Einladungen folgen rechtzeitig. Alle Workshops in BW findet Ihr im Anhang! Für Fragen und Anregungen stehe ich jederzeit zur Verfügung. Gerne werbe ich für Eure Veranstaltungen über meinen Verteiler!

Viele Grüße und ein schönes und erfolgreiches Jahr 2019 wünscht,

Eure Regionalpromotorin
Monika Sarkadi

VERANSTALTUNGEN

Wettbewerb Projekt Nachhaltigkeit – nur noch paar Tage bis zum Anmeldefrist! RENN.süd freut sich auf Initiativen und Projekte, die zukunftsgerichtet für Nachhaltigkeit wirken und einen Beitrag zur Umsetzung der globalen UN-Entwicklungsziele (SDGs) in unserer Gesellschaft leisten. Die Schwerpunktthemen 2019 sind Nachhaltiger Konsum, Soziale Gerechtigkeit, Stadt-Land/Ländlicher Raum und nachhaltige Wirtschaft. Bewerbungen zu allen weiteren Themen einer nachhaltigen Entwicklung sind aber weiterhin ausdrücklich erwünscht. Bis **28. Februar 2019** online unter <http://www.projektnachhaltigkeit.renn-netzwerk.de/>

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg - CSR-Aktivitäten in Baden-Württemberg werden ausgezeichnet! Ab sofort können sich alle baden-württembergischen Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten, die in Kooperation

mit einer Organisation aus dem Dritten Sektor, z. B. einem Wohlfahrtsverband, einem Verein oder einer Umweltinitiative gemeinsam ein Projekt zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen realisiert haben, bewerben. **Bewerbungsschluss** ist der **31. März 2019**. Weitere Informationen unter www.lea-mittelstandspreis.de. Anfragen: info@mittelstandspreis-bw.de

Regionale Vertiefungsschulungen und Newsletter zur nachhaltigen Beschaffung - im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie setzt die Landesregierung die Schulungsoffensive *Nachhaltige Beschaffung* in 2019 mit regionalen Vertiefungsworkshops fort. Hier werden für die praktische Umsetzung konkrete Handlungsvorschläge und Ideen für einzelne Themenfelder gegeben. In unserer Region finden die nächsten (für die Teilnehmer kostenfreien) Vertiefungsworkshop am **19. März 2019 in Singen**, am **28. März 2019 in Tübingen** und am **9. April 2019 in Lahr** statt. Programme mit Anmeldeöglichkeit unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/nachhaltigkeit/veranstaltungen>. Den Newsletter *Nachhaltige öffentliche Beschaffung 1/2019* könnt Ihr hier nachlesen: <http://p.dev-now.com/846x0hnn-htm970pj-rev8l8vm-nq0>

Gutes Geld Barcamp von Oikocredit – am **Donnerstag, 21. März** von 17.30 bis 21 Uhr im wizemann.space in **Stuttgart**. Eintritt frei. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der GLS Bank, der Global Marshall Plan Initiative, der Jugendinitiative Baden-Württemberg und Fossil Free statt. Oikocredit adressiert Weltveränder*innen, Neugierige und Diskussionswillige. Das Barcamp bietet eine Plattform für Vernetzung, Austausch und Inspiration. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie unser Geld die Welt zum Positiven verändern kann, wie wir aus unserem Geld GUTES GELD machen können. Denn nur allzu oft wissen wir beim Geldanlegen gar nicht, was wir tun. Die nachhaltigen Entwicklungsziele fordern uns alle auf, die großen Probleme wie Armut und Hunger, Ungleichheit und Ungerechtigkeit, den Klimawandel und das Artensterben bis 2030 zu lösen. Geld ist dabei ein wichtiges Gestaltungsmittel. Wie soll es eingesetzt werden? Anmeldung: www.gutesgeld.de/barcamp. Informationen: Corinna Groß cgross@oikocredit.de

3. RENN.süd-Forum für Initiativen rund um nachhaltiges Leben - am Samstag, 23. März 2019 von 10.30 bis 17.00 Uhr im Haus der Begegnung in **Ulm**. Das länderübergreifende Forum bietet Gelegenheit zu Erfahrungsaustausch und gegenseitigem Lernen rund um das Thema „Nachhaltig leben“. Neben einem Impulsvortrag sind ein Wandelplenum für Initiativen und Projekte sowie interaktive Formate geplant, in denen ausgewählte Themen vertieft werden können. Nachmittags sind mehrere Arbeitsgruppen geplant. Anmeldung **bis 15. März** an sued@renn-netzwerk.de

Workshop DAS GUTE LEBEN FÜR ALLE: von der imperialen zur solidarischen Lebensweise - am **4. März 2019, 18 bis 21 Uhr** im Haus 037, Stadtteilzentrum Vauban, Alfred-Döblin-Platz 1 in **Freiburg**. Bei den aktuellen Krisen, Klimawandel, Flucht, Vertreibung, Naturzerstörung, Feinstaub, Mietenwahnsinn, Wirtschaftskrise usw. wird schnell klar: All diese haben irgendwas mit unserer Lebensweise im Globalen Norden zu tun. Wir leben auf Kosten anderer. Doch so gerne wir es auch ändern würden, diese Lebensweise scheint extrem stabil. Wie kann es also weitergehen? Solidarisch? Im Workshop schauen wir praxisnah und interaktiv auf konkrete Alternativen in verschiedenen Lebensbereichen wie Sorge, Ernährung und Landwirtschaft und Gebrauchsgüter. Wir diskutieren solidarische Modelle für politische

und wirtschaftliche Institutionen und Wege der politischen und kulturellen Transformation.
Anmeldung bis 24. Februar: j.kolbinger@ewf-freiburg.de

Fortbildung *Endlich Wachstum! ZWEI: Kapitalismus, Wachstumskultur und Alternativen* – am 5 - 7. April 2019 in Freiburg. Die Fortbildung ist geeignet für Multiplikator*innen in der außerschulischen Bildungsarbeit, für Bildungsreferent*innen und für Lehrer*innen, die auf der Suche nach anregenden, erfahrungsorientierten und gut fundierten Methoden zur Arbeit mit Gruppen ab 15 Jahren sind (Jugendliche und Erwachsene). Aufbauend auf dem Methodenheft "Endlich Wachstum Zwei" zu den Themenkomplexen Wirtschaft und Wachstum, das von Konzeptwerk Neue Ökonomie in Zusammenarbeit mit FairBinding entwickelt wurde, bietet die Fortbildung einen thematischen Einstieg in den Themenbereich Postwachstum und sozial-ökologische Transformation. Zudem liefert sie einen Überblick über vielfältige methodische Zugänge zum Thema. Anmeldung: **Anmeldung: bis 22. März** unter info@ewf-freiburg.de

Kongress *Fair von Anfang an!* – diese Veranstaltung beschäftigt sich mit der Frage, wie bereits in Kindergärten mit der Sensibilisierung für eine faire und nachhaltige Welt begonnen werden kann. Sie richtet sich an Erzieher*innen sowie an Schüler*innen und Lehrende an Fachschulen für Sozialpädagogik, Studierende und Lehrende in den Bachelor-Studiengängen Frühkindliche Bildung und an FSJ und FÖJ aus dem Praxisfeld KiTa. Die Themen Globale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit werden alltagsnah und zielgruppengerecht für die Arbeit in Kitas aufbereitet. In Fachvorträgen und 13 verschiedenen Workshops werden auch praktische Handlungsmöglichkeiten gezeigt (z.B. Kauf von fair gehandeltem Spielzeug, faires Frühstücksangebot, Thematisierung von kultureller Verschiedenheit usw.). Die Veranstaltung ist kostenlos und findet am **Montag, 8. April 2019 von 9:30 – 16:30 Uhr** in **Stuttgart** statt. Mehr Info findet Ihr auf dem Flyer im Anhang.

Fundraisingtag für Anfänger und Fortgeschrittene – am **9. April in Stuttgart**. Anmeldung und Programm unter: <https://fundraisingtage.de/tagungsablauf-fundraisingtag-stuttgart.html>

Workshop *Degrowth und Eine Welt – (Wie) Passt das zusammen? Hand in Hand für die sozial-ökologische Transformation* – am **Freitag, 12. April 2019, 14 bis 19 Uhr** im Stadtteilzentrum Vauban 037 e.V., Alfred-Döblin-Platz 1, Freiburg. Der Workshop beschäftigt sich mit der Frage, ob und in welcher Form Konzepte aus der Postwachstumstheorie und der Degrowth-Bewegung in die eigene Eine Welt-Arbeit integriert werden können. Er bietet die Möglichkeit, sich mit anderen lokalen Akteur*innen auszutauschen und zu vernetzen sowie gemeinsam konkrete Umsetzungsideen für die Region zu erarbeiten. Der Workshop richtet sich an alle Akteur*innen aus der Eine Welt-Bewegung im Raum Freiburg und Südbaden (Menschen jeden Alters aus den unterschiedlichsten Bereichen der Entwicklungszusammenarbeit wie u.a. Weltläden, Partnerschafts- und Kirchengruppen sowie Nachhaltigkeit). Information und kostenlose **Anmeldung bis 01. April bei** luise.kaiser@uni-oldenburg.de

Die 72 Stunden Aktion – ist ein Mitmach-Angebot für Jugendliche Aktionsgruppen: sie kriegen 72 Stunden um etwas zu tun, was die Welt verändern kann... Mehr Info unter <https://www.72stunden.de/informieren/die-72-stunden-aktion/was-ist-die-72-stunden-aktion/>

SAVE THE DATE: Messe *Fair Handeln* – findet in 2019 vom **25. bis 28. April** in Stuttgart statt. Die FAIR HANDELN ist eine Messe für alle, die sich engagiert für ein global verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln einsetzen. Sie stellt einen Marktplatz dar für den Fach- und Einzelhandel, der fair gehandelte Produkte, Nahrungsmittel, Textilien, Kosmetik, Blumen, Kunst etc. im Angebot hat. Darüber hinaus sind Verantwortliche Unternehmensführung (CSR), Nachhaltiges Finanzwesen, Nachhaltiger Tourismus und Entwicklungszusammenarbeit vorrangige Themen, die auf der FAIR HANDELN vorgestellt und in zahlreichen Bildungsveranstaltungen und Forumsbeiträgen beleuchtet und diskutiert werden können. Info: <https://www.messe-stuttgart.de/fairhandeln/>

INFOMATERIAL

Veranstaltungskalender der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit (SEZ) – Die Broschüre für das erste Halbjahr 2019 ist erschienen. Einige anstehende Veranstaltungen: Transkulturalität in der Partnerschaft Samstag, 23. März 2019 in Stuttgart. Zeitmanagement und Selbstorganisation Samstag, 6. April 2019 in Stuttgart. Gesprächs- und Sitzungsleitung Samstag, 6. April 2019 in Weil der Stadt. Das komplette Programm finden Sie unter: <http://www.sez.de/veranstaltungen>

Aktualisierte *Entwicklungspolitische Akteurslandkarte* – ist angehängt und bietet einen tollen Überblick über die verschiedenen Sphären entwicklungspolitischer Inlandsarbeit in Baden-Württemberg, die Euer Engagement unterstützen könnte.

BILDUNGSMATERIALIEN

VENRO-Diskussionspapier *Globales Lernen: Wie transformativ ist es? – Impulse, Reflexionen, Beispiele* – zu finden unter <https://venro.org/publikationen/detail/globales-lernen-wie-transformativ-ist-es/>

Eine Welt im Unterricht (Ausgabe 2019) Konzepte – Ressourcen – Materialien – vom Welthaus Bielefeld und 10 NGOs, 112 Seiten, Preis: 3.00 Euro. Die Broschüre will Hilfestellung leisten für Lehrerinnen und Lehrer – von der Grundschule bis zur Sek. II, die im Unterricht Themen der globalen Entwicklung aufgreifen wollen. Sie stellt Ansätze der entwicklungspolitischen Bildung vor und beschreibt vor allem Ressourcen, die für „Eine Welt im Unterricht“ von Nutzen sind: Portale, Datenbanken, Fundorte für Unterrichtsmaterialien, bundesweite und regionale Service-Adressen. Außerdem gibt es Kurz-Rezensionen von rund 300 didaktischen Materialien und Medien sowie ein Verzeichnis ausleihbarer Lernkisten und Projektkoffer. Bestellungen unter shop.welthaus.de

Aus- und Fortbildungseinheiten für Bildungsarbeit zum Klimaschutzplan 2050 – vom BMU entwickelt und online verfügbar unter: www.bildungscnt.de/klimaschutzplan/. Kontakt: Klimaschutzplan2050@bildungscnt.de

Doch was macht eine gute Nachhaltigkeitskommunikation aus? Worauf sollte man achten, um zum Handeln zu motivieren? Auf welche psychologischen "Fallen" stoßen wir dabei und welche Chancen bestehen auf der anderen Seite?

Diesen Fragen setzten wir uns im Rahmen eines von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und der Stiftung Umwelt & Entwicklung NRW geförderten Projektes auf die Spur. Entstanden ist ein Poster, das einprägsam und verständlich die psychologischen Mechanismen aufzeigt, die jeder kennen sollte, der für mehr Nachhaltigkeit werben will. Aus diesem Grund möchten wir Ihnen die Erkenntnisse gerne zugänglich machen – kostenlos und unverbindlich.

Poster *Fallen und Chancen der Nachhaltigkeitskommunikation*- Das Ziel ist es mit dem Poster eine Hilfestellung zu geben, die jeder, der Nachhaltigkeitsthemen transportieren will, wie eine Checkliste nutzen kann. So ist auf einen Blick zu erkennen, welche Fallen es zu vermeiden gibt, aber auch, welche Chancen sich gezielt nutzen lassen. Denn es reicht nicht zu wissen, dass man Reaktionen wie Reaktanz oder Ohnmacht vermeiden sollte – es gilt auch zu verstehen, welche Wege es gibt, um anstelle von Ablehnung Motivation zu erzeugen. Konzipiert von *OroVerde* und gratis zum Runterladen unter www.regenwald-schuetzen.org/fallenvermeiden oder als Papierversion per Mail zu bestellen.

(Ho Narro!)